

Rückert, Friedrich: [wie sie rannten und liefen mit Macht] (1827)

1 Wie sie rannten und liefen mit Macht, mit Macht,
2 Das Herz mir im Leib hat gelacht, gelacht;
3 Der erste voran, der zweite sodann,
4 Der dritte, der vierte, der fünfte Mann,
5 Und endlich hinter dem Haufen
6 Das sechste, das Mädchen, mit Schnaufen.
7 Sie rannten nach einem Ziel im Lauf,
8 Und jedes, wo es fiel, stand auf.
9 Wer hat nun den Kranz erlaufen?
10 Das ist wohl zu errathen leicht:
11 Je älter, je stärker, je schneller vollbracht.
12 Doch ach, es haben, wer hätt' es gedacht,
13 Die Kleinsten das Ziel zuerst erreicht.

(Textopus: [wie sie rannten und liefen mit Macht]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4679>